

Inhalt des Fünften Bandes

Vorwort	XI
-------------------	----

Elfter Teil Bundesrepublik und DDR 1949-199°

1. Politische Rahmenbedingungen in den beiden Neustaaten	3
A. Die Bundesrepublik	4
/. <i>Die Verfassungsordnung.</i>	5
2. <i>Die Parteien und Verbände.</i>	7
3. <i>Die Bürokratie.</i>	11
4. <i>Die Radikalisierung blieb aus.</i>	15
j. <i>Das neue Militär.</i>	17
6. <i>Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus - Die neue Politische Kultur.</i>	19
B. Die DDR	23
/. <i>Der kurze Weg in die SED-Diktatur.</i>	23
2. <i>Der politische Umbau der ostdeutschen Gesellschaft.</i>	27
3. <i>Der Arbeiteraufstand von 1953.</i>	29
4. <i>Der «Aufbau des Sozialismus».</i>	31
j. <i>Die Mauer: Die DDR igelt sich ein.</i>	32
II. Turbulenzen der Bevölkerungsgeschichte.	34
A. Die Bundesrepublik Wanderungsströme - Fertilitäts- und Mortalitätsrückgang - Arbeitsmigration.	34
/. <i>Bevölkerungswachstum durch deutsche Zuwanderung.</i>	35
2. <i>Der Fertilitätsrückgang.</i>	37
3. <i>Der Mortalitätsrückgang.</i>	39
4. <i>Die Zuwanderung von Arbeitsmigranten, Spätaussiedlern und Asylbewerbern.</i>	40
B. Die DDR Bevölkerungsgeschichte eines Abwanderungslandes.	43

III. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Wirtschaft	48
A. Die Bundesrepublik	48
1. Die Ursachen des «Wirtschaftswunders»	48
2. Das deutsche «Wirtschaftswunder» im «Goldenen Zeitalter» des westlichen Kapitalismus von 1950 bis 1973	53
3. Vom Ölpreisschock zur Wiedervereinigung: Die Ursachen des verlangsamten Wachstums	60
4. Die gemischte Bilanz des Handwerks	64
1. Gab es eine Amerikanisierung der westdeutschen Wirtschaft nach 1945 f.	69
6. Europäisierung und Globalisierung	70
7. Der Ausbau der Sozialen Marktwirtschaft	73
8. Die Konsumgesellschaft im Aufwind	76
9. Die Landwirtschaft im säkularen Strukturwandel: Der kostspielige Weg in eine lukrative Nische	81
B. Die DDR	88
1. Belastungen: Demontage, Reparationen, Teilungsfolgen, Massenflucht	89
2. Der Fetisch der kommunistischen Planwirtschaft	91
3. Die «Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik»	95
4. Der Niedergang	98
5. Das Debakel der «sozialistischen Landwirtschaft»	101
6. Die Ursachen des Scheiterns	104
IV. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Sozialen Ungleichheit	108
A. Die Bundesrepublik	108
1. Vermögens- und Einkommensverteilung	119
2. Die Eliten	124
3. Renaissance des Bürgertums oder amorphe «Mittelschichten»? ..	135
a) Die bürgerlichen Mittelklassen	146
b) Dienstklassen oder «neuer Mittelstand»? Die Angestellten ..	146
c) Der «alte Mittelstand»: Handwerk und Einzelhandel	150
4. Der Aufstieg der Arbeiterschaft aus dem Proletariat	153
5. Die Randschicht der Armen	162
6. Der Adel: Politisches Ende und Überleben als «Prestige-Oberschicht»	165
7. Auf dem Weg in die Versorgungsklasse: Die Bauern	168
8. Die Ungleichheit der Geschlechter: Die Verringerung der Frauendiskriminierung	171
9. Die klassenspezifischen Heiratsmärkte: Soziale Schließung durch Homogamie	179

io. Stabilitätsanker oder Auslaufmodell? Die Familie.	181
//. Weichenstellung zur Ungleichheit: Jugend-Generationen.	185
12. Ungleichheit im Alter.	191
13. Die klassenspezifische Wahrnehmung der Bildungschancen.	193
14. Elemente klassenspezifischer Ungleichheit: Gesundheit, Kriminalität, Politische Teilhabe und Sozialräume.	197
JJ. Die Ungleichheit der Wohnbedingungen und die städtische Segregation.	199
16. Der verschwundene Gegensatz: Die Ungleichheit der Konfessionen.	204
17. Die deutsche Sozialhierarchie: Klassendisparitäten in der Marktgemeinschaft.	207
B. Die DDR.	216
1. Die Klassenstruktur der DDR.	216
2. Die herrschende Klasse: die SED-Monopolelite.	218
3. Die administrative Dienstklasse.	219
4. Die operative Dienstklasse.	219
j. Die industrielle Arbeiterklasse.	222
6. Die ländliche Arbeiterklasse der «Genossenschaftsbauern».	225
7. Die Reste des Bürgertums.	227
8. Die Ungleichheit der Geschlechter.	230
9. Einkommensunterschiede.	232
V. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse Politischer Herrschaft.	235
A. Die Bundesrepublik.	235
1. Grundlinien des politischen Systems.	235
2. Die Westintegration.	245
3. Die Europapolitik.	247
4. Die Deutschlandpolitik.	251
j. Die Politik der Wiedergutmachung.	253
6. Der Ausbau des Sozialstaats.	257
7. Die Entstehung einer kritischen Öffentlichkeit als Vierte Gewalt.	261
8. Die neue Politische Kultur.	275
9. Die Folgen des Antisemitismus.	295
10. Der Niedergang des deutschen Nationalismus nach 1945.	298
11. Die Bundeswehr im Dauerkonflikt zwischen Reformern und Traditionalisten.	303
12. Die 68er-Bewegung: Triumph oder Debakel?.	310
13. 1989/90: Die Fusion der beiden deutschen Neustaaten.	321
B. Die DDR.	338
1. Innen- und außenpolitische Konsolidierung.	338

2. Die Ära Honecker.	340
3. Sozialpolitik als scheiternder Legitimationsspende.	342
4. Pathologisches Lernen im linkstotalitären System.	347
a) Faschismustheorie, Antifa und Externalisierung der Mitschuld.	347
b) Antisemitismus, Antizionismus und verweigerter Wiedergutmachung.	349
c) Militarisierung der Gesellschaft und Friedensrhetorik.	350
d) Resistenzmilieu ohne Dissidentenbewegung.	353
/. Die Herrschaftsprinzipien und Machtgrenzen des DDR-Sultanismus.	354
6. Der Absturz in den Niedergang.	359
VI. Strukturbedingungen und Entwicklungsprozesse der Kultur ...	362
A. Die Bundesrepublik.	362
/. Die Christlichen Kirchen.	363
a) Der westdeutsche Protestantismus.	366
b) Der westdeutsche Katholizismus.	369
2. Das Schulsystem: Grundschule - Hauptschule - Gesamtschule - Realschule und Gymnasium.	373
3. Die Universitäten.	380
4. Der literarisch-publizistische Markt.	385
a) Die Bücherproduktion.	386
b) Zeitungen und Zeitschriften.	390
j. Vom Rundfunk und Film zur massenmedialen Revolution des Fernsehens.	394
6. Der neu gewonnene und verteidigte Pluralismus der Öffentlichkeit.	399
B. Die DDR.	406
/. Der Kulturkampf gegen die Kirchen.	407
2. Schulen und Universitäten unter der SED-Diktatur.	410
3. Die doppelte Diktaturerfahrung.	414

Epilog: Rückblick und Ausblick

Anhang

Anmerkungen.	443
Abkürzungsverzeichnis.	517
Personenregister.	521
Sachregister.	527